



### Verena Richter promoviert mit "cum laude"

Wesentlicher Beitrag zur markierungsfreien Diagnostik

---

**27.10.2015** | Mit einem „cum laude“ hat Verena Richter am 23. Oktober an der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm promoviert. Das Thema ihrer Arbeit lautete: „Integration winkelaufgelöster Streulichtmessungen in die Mikroskopie lebender Zellen in zwei- und dreidimensionaler Kultur“. Verena Richter hat bereits an der Hochschule Aalen studiert und war seit 2011 als Doktorandin im Biophotonik-Labor unter Anleitung von Prof. Dr. Herbert Schneckenburger tätig.

Im Rahmen ihrer Arbeit leistete sie einen wesentlichen Beitrag zur markierungsfreien Diagnostik, die u.a. beim programmierten Zelltod (Apoptose) oder beim Eindringen von Krebszellen ins Bindegewebe Anwendung findet. Zukünftig möchte Frau Dr. Richter ihre erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen im Rahmen einer anspruchsvollen Tätigkeit in Industrie oder Forschung nutzen.